

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

Statistisches Bundesamt
Zeitschriftenstelle

DER VERKEHR

IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Reihe 2

Seeschifffahrt

Januar 1961



Jahrgang 1961 Heft 1

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
Einführung	4
Übersicht 1: Bestand an Seeschiffen	6
Übersicht 2: Schiffsverkehr über See in den einzelnen Häfen	7
Übersicht 3: Schiffs- und Güterverkehr über See nach Flaggen	
a) Ankunft	8
b) Abgang	9
Übersicht 4: Güterumschlag in den Seehäfen nach Verkehrs- richtungen	
a) nach Häfen	10
b) nach Gütergruppen	11
Übersicht 5: Güterverkehr über See der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes	12
Übersicht 6: Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	13
Übersicht 7: Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee- Kanal	14
Übersicht 8: Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	15

Die Zahlenunterlagen über den Bestand an Seeschiffen und über den Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal wurden vom Bundesministerium für Verkehr, Abteilung Seeverkehr, aufbereitet und zusammengestellt. Das Zahlenmaterial für den Schiffs- und Güterverkehr über See wurde durch das Bundesministerium für Verkehr, Abteilung Seeverkehr, das Deutsche Hydrographische Institut, die Statistischen Landesämter Hamburg und Bremen und das Statistische Amt der Stadt Lübeck vorbereitet und aufbereitet. Die Zusammenstellung der Ergebnisse und die Bearbeitung der Manuskripte erfolgte im Statistischen Bundesamt.

Weitere Ergebnisse z.T. in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen der in Frage kommenden Statistischen Landesämter unter der Nr. H II 2

Erschienen im April 1961

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Methodische Erläuterungen

Die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs über See erfaßt - auf Grund des Gesetzes über die Statistik der Seeschifffahrt vom 26. Juli 1957 (Bundesgesetzblatt II, S. 739) - den gesamten Seeverkehr der Bundesrepublik Deutschland. Sie beruht auf Anschreibungen über Handelsschiffe und Handelsgüter, die in den Häfen des Erfassungsbereiches seewärts ankommen und abgehen.

Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die entweder ganz außerhalb der Seegrenzen stattfindet oder auf der diese überschritten werden. Dem Seeverkehr wird auch der Verkehr im Wattenmeer und der Verkehr zwischen den der Küste vorgelagerten Inseln untereinander sowie mit den Festlandhäfen zugerechnet.

Den Nachweisungen des Schiffs- und Güterverkehrs über See nach der Nationalität der Schiffe liegt die Flagge zugrunde, die die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibungen führen.

Den internationalen Gepflogenheiten entsprechend sind in der vorliegenden Veröffentlichung in allen Übersichten über den Schiffsverkehr unter dem Begriff "mit Ladung" nur solche Schiffe ausgewiesen, die im Berichtshafen Ladung gelöscht und/oder genommen haben. Als "mit Ladung" angekommen und abgegangen zählen auch Schiffe, die Passagiere ein- und/oder ausgeschifft haben. Demgegenüber sind in den Anschreibehäfen beladene, jedoch nicht zum Zwecke des Löschens oder Ladens ein- oder ausgelaufene Schiffe zusammen mit den leer oder in Ballast angekommenen und abgegangenen Schiffen unter dem Begriff "ohne Ladung" angegeben.

In den Übersichten über den Güterverkehr gelten als Herkunfts- und Bestimmungsland das Ein- und Ausladeland und nicht, wie in der Handelsstatistik, das Herstellungs- und Verbrauchsland.

Das Gewicht der Güter ist, soweit nicht anders vermerkt, in Tonnen (1 t = 1 000 kg) als Bruttogewicht angegeben. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Auf- und Abrundungen.

Der Gebietsstand umfaßt, falls nicht anders vermerkt, das Bundesgebiet ohne Berlin.

Die Seeschifffahrt im Januar 1961

1. Gesamtbeförderung

Die Aufwärtsentwicklung im seewärtigen Güterverkehr des Bundesgebietes hat sich auch im Januar 1961 fortgesetzt. Mit insgesamt 7,0 Mill.t beförderten Gütern wurde das Ergebnis des Januar 1960 um 0,4 Mill.t oder 6 vH, das des Vormonats Dezember um 0,1 Mill.t oder 2 vH übertroffen.

2. Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

Verglichen mit Januar 1960 beruhte der Verkehrszuwachs hauptsächlich auf erhöhtem Verkehr mit außereuropäischen Häfen, wobei sich der Empfang um 0,3 Mill. auf 3,8 Mill.t, der Versand um 0,1 Mill.t auf 1,65 Mill.t erhöhten. Der Empfang aus europäischen Häfen war dagegen mit 1,3 Mill.t angekommenen Gütern nur geringfügig größer als im Januar 1960 (+ 37 000 t). Der Verkehr zwischen Häfen des Bundesgebietes war im Vergleichszeitraum leicht rückläufig (- 12 000 t oder - 5 vH). Gegenüber dem Vormonat ist nur der Verkehr mit außereuropäischen Häfen (Empfang + 0,3 Mill.t oder 9 vH; Versand + 0,1 Mill.t oder + 16 vH) angestiegen. Im Verkehr mit europäischen Häfen (- 0,3 Mill. oder - 10 vH) - und hier vor allem im Empfang - wurden die Beförderungen des Vormonats nicht erreicht. Der Verkehr mit Häfen der z.Z. unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebiete hatte im Vergleichszeitraum - bei allerdings unbedeutenden Mengen - den relativ stärksten Verkehrsverlust (- 43 vH), während sich die im Verkehr zwischen Häfen des Bundesgebietes beförderte Gütermenge gegenüber dem Vormonat um 21 000 t oder um 10 vH erhöhte.

Güterbeförderung über See ¹⁾ in Tonnen

Verkehrsbeziehung	Januar 1960	Dezember 1960	Januar 1961
Zwischen Häfen des Bundesgebietes ²⁾	236 243	203 560	224 141
Empfang aus dem Ausland	4 797 721	5 130 164	5 145 688
davon aus			
Häfen der sowj.Besatzungszone	347	-	-
Häfen der Ostgebiete des Deutschen Reiches ³⁾ z.Zt. unter fremder Verwaltung	29 917	50 138	28 142
übrigen europäischen Häfen	1 261 686	1 540 586	1 299 179
außereuropäischen Häfen	3 505 771	3 509 440	3 818 367
Versand nach dem Ausland	1 573 512	1 577 376	1 648 853
davon nach			
Häfen der sowj.Besatzungszone	172	621	4 018
Häfen der Ostgebiete des Deutschen Reiches ³⁾ z.Zt. unter fremder Verwaltung	6 937	15 869	9 211
übrigen europäischen Häfen	973 228	988 673	971 297
außereuropäischen Häfen	593 175	572 213	664 327
Güterbeförderung insgesamt	6 607 476	6 881 100	7 018 682

1) Einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen. - 2) Empfang aus allen Häfen des Bundesgebietes sowie Versand nach Binnenhäfen des Bundesgebietes. - 3) Stand 31. Dezember 1937; einschl. Danzig und Memel.

3. Güterverkehr nach Gütergattungen

Gütermäßig beruhte der Verkehrszuwachs gegenüber Januar 1960 ausschließlich auf stark angestiegenen Mineralölausladungen (+ 0,6 Mill.t oder + 29 vH), während sich die Getreideankünfte um 0,24 Mill.t oder um 60 vH verminderten. Ein Vergleich mit dem Vormonat läßt eine ähnliche Entwicklung erkennen. Erhöhtem Mineralölempfang (+ 0,4 Mill.t oder + 20 vH) und Eisen- und Stahlversand (+ 62 000 t oder + 20 vH) standen verminderte Getreide- (- 0,2 Mill.t oder - 50 vH), Erz- (- 0,1 Mill.t oder - 12 vH) und Kohleausladungen (- 50 000 t oder - 9 vH) gegenüber.

4. Güterumschlag in den Seehäfen

Der Verkehrszuwachs gegenüber Januar 1960 kam von den wichtigsten Seehäfen der Bundesrepublik nur den Häfen Emden und Wilhelmshaven - infolge der stark angestiegenen Mineralölausladungen - zugute (je + 0,3 Mill.t oder + 40 vH bzw. + 33 vH). Den zahlenmäßig größten Rückgang hatten die Bremischen Häfen (- 0,1 Mill.t oder - 7 vH), während der Hafen Brake mit - 47 vH relativ den stärksten Verkehrsverlust erlitt. Die Häfen Hamburg und Lübeck konnten ihre Umschlagzahlen vom Januar 1960 geringfügig überschreiten (+ 1 vH bzw. + 5 vH). Verglichen mit Dezember 1960 war die Entwicklung in den einzelnen Seehäfen ebenfalls sehr unterschiedlich. Während sich in diesem Vergleichszeitraum der Umschlag im Hafen Hamburg um 0,35 Mill.t auf 2,9 Mill.t, in den Bremischen Häfen um 0,1 Mill.t auf 1,4 Mill.t erhöhte, hatten alle übrigen Seehäfen insbesondere Wilhelmshaven und Emden (je - 50 000 t) einen rückläufigen Umschlag zu verzeichnen.

5. Güterverkehr auf dem Nord-Ost-See-Kanal

Im Januar 1960 wurden auf dem Nord-Ostsee-Kanal 4,5 Mill.t Güter befördert; das waren 0,3 Mill.t oder 6 vH weniger als im Januar 1960. Gegenüber dem Vormonat trat sogar ein Verkehrsrückgang von 0,8 Mill.t oder von 15 vH ein. Verminderte Mineralöl- (- 0,2 Mill.t) und Holztransporte (- 0,1 Mill.t) waren hauptsächlich am Verkehrsverlust gegenüber Januar 1960 beteiligt. Gegenüber Dezember 1960 beruhte der starke Rückgang im Güterverkehr auf verminderten Erz-, Holz- und Mineralöltransporten (je - 0,2 Mill.t) sowie rückläufigem Stückgutverkehr (- 0,1 Mill.t).

Übersicht 1: Bestand an Seeschiffen am 31. Januar 1961
(Schiffe mit mehr als 50 cbm=17,65 Reg.-Tons-Brutto-Raumgehalt)

Verwendungsart Fahrzeugart	31. Dezember 1959		31. Dezember 1960		31. Januar 1961 ¹⁾	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
Alle Schiffe						
Handelsschiffe	2 765	4 743 284	2 706	4 761 964	2 695	4 763 402
Frachtschiffe einschl. kombinierte Fracht-Fahrgastschiffe	2 622	4 704 637	2 558	4 720 797	2 547	4 724 582
davon:						
mit Antrieb	2 597	4 695 152	2 535	4 712 183	2 524	4 715 968
Trockenladungsschiffe ²⁾	2 475	3 906 739	2 417	3 879 848	2 409	3 888 383
Komb. Fracht-Fahrgastschiffe ³⁾	15	104 082	15	104 239	15	104 239
Übersee-Fahrgastschiffe	6	102 854	6	98 032	6	98 032
Tanker	101	581 477	97	630 064	94	625 314
ohne Antrieb	25	9 485	23	8 614	23	8 614
Fähr-, Förde- und Baderschiffe	143	38 647	148	41 167	148	38 820
Seefischereifahrzeuge	889	168 728	890	170 438	887	170 484
davon:						
Fischereifabrischiffe	2	1 545	7	6 508	10	9 633
Fischdampfer	210	117 411	198	113 884	192	110 811
Fischlogger	106	24 529	105	24 383	105	24 383
Fischkutter	571	25 243	580	25 663	580	25 657
Andere, nicht eigentlichen Handelszwecken dienende Fahrzeuge	358	56 111	385	62 069	387	62 249
Schiffe unter 100 BRT						
Handelsschiffe	389	24 682	375	23 856	372	23 654
davon:						
mit Antrieb	344	22 364	330	21 512	327	21 310
Trockenladungsschiffe	344	22 364	330	21 512	327	21 310
ohne Antrieb	1	83	1	83	1	83
Fähr-, Förde- und Baderschiffe	44	2 205	44	2 261	44	2 261
Seefischereifahrzeuge	567	24 823	574	24 947	574	24 941
Andere, nicht eigentlichen Handelszwecken dienende Fahrzeuge	213	13 303	225	13 883	227	14 063

1) Außerdem 6 ausländische Motorschiffe mit 437 BRT (4 Fischkutter mit 166 BRT und 2 nicht Handelszwecken dienende Fahrzeuge mit 271 BRT) unter Bundesflagge gemäß § 11 des Flaggenrechtsgesetzes. - 2) Darunter 4 Erz-Öl-Frachtschiffe mit 59.553 BRT. - 3) Unter dem Begriff "kombinierte Fracht-Fahrgastschiffe" sind alle Schiffe gezählt worden, die Einrichtungen für mehr als 12 Passagiere haben.

Übersicht 2: Schiffsverkehr über See in den einzelnen Häfen im Januar 1961
(zu "Handelszwecken" angekommene und abgegangene Schiffe)

Hafen	Angkommen							außerdem im Binnenverkehr angekommene Seeschiffe	Abgegangen							außerdem im Binnenverkehr abgegangene Seeschiffe		
	insgesamt		mit Ladung				ge- löschte Güter		insgesamt		mit Ladung				ge- ladene Güter			
			zusammen		aus dem Ausland 1)						zusammen		nach dem 1) Ausland					
Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1 000 t	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1 000 t	Schiffe	1 000 NRT	
Ostseehäfen	1 120	513,7	793	455,6	645	417,2	263,1	26	2,6	1 087	502,3	652	369,2	601	365,3	116,4	75	16,7
Lübeck	445	131,3	250	80,0	216	63,1	163,6	2	0,2	454	133,4	304	68,5	288	67,2	88,2	1	0,1
Kiel	168	51,8	160	50,9	133	43,2	31,7	19	1,8	134	41,8	30	3,2	18	2,1	3,0	53	11,9
Rendsburg	35	9,3	35	9,3	27	7,9	21,1	5	0,6	21	6,1	21	0,6	5	0,6	1,4	19	3,8
Flensburg	229	23,0	118	18,1	77	10,2	28,4	-	-	233	23,3	118	5,5	111	4,9	13,0	-	-
Übrige Häfen	243	298,2	230	297,3	192	292,8	18,3	-	-	245	297,7	195	291,4	179	290,4	10,8	2	1,0
Nordseehäfen	4 472	6 179,0	3 479	4 739,0	2 025	4 502,2	5 062,5	319	74,0	4 525	6 187,4	3 457	3 493,5	2 077	3 225,6	1 721,4	286	214,7
Brunsbüttelkoog	60	69,3	25	53,2	11	50,6	71,5	4	1,2	54	65,5	39	17,3	34	15,8	36,6	12	5,5
Hamburg	1 619	2 828,7	1 246	2 137,6	1 079	2 092,3	2 174,2	174	30,5	1 713	2 844,5	1 315	1 619,1	1 129	1 560,1	727,0	67	16,3
Cuxhaven	33	30,8	29	30,0	14	27,5	4,6	1	0,1	23	29,3	15	20,0	3	18,2	0,8	9	1,2
Bremen Stadt	930	1 466,5	663	978,0	547	936,0	594,9	44	26,8	937	1 523,5	740	1 121,0	684	1 082,5	554,9	51	22,9
Bremerhaven	169	553,8	113	421,9	107	419,9	121,9	10	3,0	170	556,1	127	450,7	120	447,9	88,8	14	37,7
Bremische Häfen 2)	-1 077	-1 961,5	-755	-4 344,8	-635	-1 301,6	-716,8	-53	-28,5	-1 091	-2 031,1	-854	-1 527,2	-793	-1 486,6	-643,6	-60	-55,3
Brake	55	61,1	43	56,4	31	53,9	43,6	20	2,8	60	26,8	37	11,4	22	10,1	17,2	18	38,8
Nordenham	64	152,7	44	128,6	32	125,6	123,4	13	3,2	56	89,8	32	27,8	19	25,8	54,6	22	72,9
Wilhelmshaven	73	437,3	57	435,1	44	429,2	1 044,2	-	-	71	437,0	18	2,4	-	-	4,9	1	0,1
Emden	234	424,2	109	348,1	71	336,6	791,1	15	2,9	251	474,7	185	108,9	53	63,9	214,4	10	1,0
Übrige Häfen in:																		
Schlesw.-Holstein	374	51,2	341	48,8	43	15,1	47,9	30	2,7	364	48,5	276	35,0	9	0,8	15,1	41	5,5
Niedersachsen	861	103,5	809	107,3	46	15,4	45,4	8	0,8	826	94,5	673	79,8	4	0,4	7,2	41	12,8
Insgesamt																		
m.Zwischenverk. 3)	5 592	6 692,7	4 272	5 194,6	2 670	4 919,4	5 325,6	345	76,7	5 612	6 689,7	4 109	3 862,7	2 678	3 590,9	1 837,8	361	231,4
o.Zwischenverk. 4)	5 187	5 637,9	3 972	4 456,2	2 379	4 196,4	5 325,6	342	74,3	5 220	5 646,1	3 802	3 045,5	2 376	2 789,5	1 837,8	355	218,3
Dagegen Dez. 1960																		
m.Zwischenverk. 3)	6 102	6 760,5	4 878	5 176,5	3 097	4 919,2	5 251,6	295	79,8	5 852	6 538,9	4 235	3 804,1	2 580	3 547,9	1 723,1	542	187,3
o.Zwischenverk. 4)	5 704	5 683,2	4 582	4 445,3	2 816	4 230,2	5 251,6	291	73,2	5 441	5 459,7	3 938	3 012,6	2 290	2 777,2	1 723,1	536	159,2

1) Enthält auch den Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31. Dez. 1937) z.Zt. unter fremder Verwaltung sowie Danzig und Memel.-

2) Schiffe, die auf einer Reise sowohl Bremen Stadt als auch Bremerhaven angelaufen haben, sind hier nur einmal gezählt worden.- 3) Alle Schiffsankünfte u. -abgänge in den aufgeführten Häfen.- 4) Beim Schiffsverkehr mit dem Ausland sind, wenn auf der gleichen Reise nach der Ankunft im Bundesgebiet und vor dem Abgang aus dem Bundesgebiet noch weitere westdeutsche Häfen angelaufen wurden, die Schiffe in der Ankunft bzw. im Abgang nur einmal gezählt worden, und zwar im ersten Ankunfts- bzw. im letzten Abgangshafen des Bundesgebietes.

Übersicht 3: Schiffs- und Güterverkehr über See nach Flaggen im Januar 1961
 (" zu Handelszwecken" angekommene und abgegangene Schiffe - ohne Zwischenverkehr) 1)
 a) Ankunft

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Schiffsverkehr						Güterverkehr	
	Angekommene Schiffe insgesamt Januar 1961		darunter mit Ladung aus dem Ausland 2)				gelöschte Güter im Auslandsverkehr 2)	
			Januar 1961		dagegen Januar 1960		Januar 1961	dagegen Januar 1960
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1 000 Tonnen	
Deutschland	3 618	1 879,5	1 395	1 312,4	1 480	1 346,4	1 594,4	1 675,3
Fremde Staaten	1 569	3 758,3	984	2 884,0	1 027	2 700,0	3 518,7	3 094,9
davon:								
Belgien	20	75,1	13	50,9	14	46,1	25,0	23,4
Dänemark	390	161,1	201	93,8	211	144,8	113,7	206,4
Finnland	48	44,9	32	26,5	21	28,3	37,0	48,5
Frankreich	52	238,9	46	215,9	36	148,6	241,0	161,0
Griechenland	20	105,2	15	89,3	12	61,8	182,4	82,7
Großbritannien	163	640,0	107	442,3	112	416,2	577,8	442,3
Italien	19	94,8	17	91,6	12	65,5	197,9	113,8
Japan	13	65,5	9	46,3	7	33,1	9,8	12,0
Liberia	37	370,9	32	336,7	29	210,8	677,3	417,1
Niederlande	276	435,1	158	304,0	186	282,9	164,4	227,0
Norwegen	191	594,5	119	455,2	119	459,0	735,8	645,1
Panama	11	74,8	11	74,8	6	22,6	92,9	42,3
Polen	24	61,0	14	41,6	17	35,3	21,4	10,5
Schweden	150	253,2	108	189,9	126	269,6	241,1	425,7
Sowjetunion	23	29,0	4	6,6	12	21,6	2,6	41,6
Spanien	13	8,8	11	7,8	7	4,8	11,4	8,1
Ver.Staaten	44	217,1	37	246,5	44	277,3	42,3	77,0
Übrige	75	228,2	50	164,3	56	171,6	145,0	110,5
Gesamtverkehr	5 187	5 637,9	2 379	4 196,4	2 507	4 046,4	5 113,0	4 770,2

b) Abgang

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Schiffsverkehr						Güterverkehr	
	Abgegangene Schiffe insgesamt Januar 1961		darunter mit Ladung nach dem Ausland 2)				geladene Güter im Auslandsverkehr 2)	
			Januar 1961		dagegen Januar 1960		Januar 1961	dagegen Januar 1960
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1 000 Tonnen	
Deutschland	3 645	1 920,2	1 425	1 106,2	1 499	1 037,2	718,2	758,1
Fremde Staaten	1 575	3 725,9	951	1 683,3	977	1 565,4	903,4	795,7
davon:								
Belgien	18	69,4	6	21,5	5	19,4	6,6	3,7
Dänemark	390	163,1	246	80,3	263	90,7	60,6	69,5
Finnland	52	49,9	39	35,8	25	25,1	41,7	24,6
Frankreich	53	249,5	28	110,1	33	125,8	40,2	25,1
Griechenland	23	108,7	12	31,9	7	17,0	50,0	15,1
Großbritannien	161	635,5	93	261,6	89	227,2	120,8	110,6
Italien	17	87,5	7	15,4	9	28,2	19,7	5,6
Japan	10	50,6	5	24,6	4	18,4	7,9	5,4
Liberia	34	316,5	6	37,8	10	44,7	54,8	36,4
Niederlande	283	453,8	186	301,8	200	240,2	137,8	122,2
Norwegen	184	572,5	104	210,5	81	144,5	120,4	100,0
Panama	13	82,5	2	5,9	2	5,7	10,4	12,4
Polen	23	56,7	11	21,5	12	18,4	11,5	6,4
Schweden	156	280,6	89	94,7	112	113,5	65,5	76,1
Sowjetunion	25	31,5	15	18,5	23	35,0	26,3	24,2
Spanien	13	8,3	10	5,7	7	3,5	3,5	2,2
Ver. Staaten	41	267,3	37	251,5	37	252,0	14,7	48,6
Übrige	79	241,8	55	150,1	58	156,1	111,0	107,5
Gesamtverkehr	5 220	5 646,1	2 376	2 789,5	2 476	2 602,6	1 621,6	1 553,8

1) Vergl. Übersicht 2, Fußnote 4).- 2) Enthält auch den Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone, den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31.Dez.1937) z.Zt. unter fremder Verwaltung sowie Danzig und Memel.

Übersicht 4: Güterverkehr über See nach Verkehrsrichtungen im Januar 1961
- Tonnen -

Hafen	Empfang								Versand							
	ins- gesamt	davon aus							ins- gesamt	davon nach						
		Häfen des Bundesgebietes		Häfen der SBZ 1)	Häfen der Ostgebiete d. Dtsch. Reiches 1) 2)	übrigen europäischen Häfen 1)	außereuropäischen Häfen			Häfen des Bundesgebietes		Häfen der SBZ 1)	Häfen der Ostgebiete d. Dtsch. Reiches 1) 2)	übrigen europäischen Häfen 1)	außereuropäischen Häfen	
		zu- sammen	darunter Binnen- häfen				zu- sammen	darunter Häfen der Ver. Staa- ten		zu- sammen	darunter Binnen- häfen				zu- sammen	darunter Häfen der Ver. Staa- ten
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
a) nach Häfen																
Ostseehäfen	263 139	68 044	5 225	-	10 522	176 341	8 232	4 647	116 408	8 842	3 176	-	-	107 512	54	-
Lübeck	163 596	33 974	1 150	-	1 868	123 172	4 582	4 582	88 236	3 030	587	-	-	85 152	54	-
Kiel	31 712	10 833	1 719	-	1 808	18 706	365	65	2 984	2 244	1 830	-	-	740	-	-
Rendsburg	21 093	2 862	702	-	285	14 661	3 285	-	1 430	-	-	-	-	1 430	-	-
Flensburg	28 440	11 875	824	-	5 887	10 678	-	-	12 974	1 447	546	-	-	11 527	-	-
Übrige Häfen	18 298	8 500	830	-	674	9 124	-	-	10 784	2 121	213	-	-	8 663	-	-
Nordseehäfen	5 062 507	144 636	25 740	-	17 620	1 090 116	3 810 135	617 759	1 721 369	207 347	8 285	4 018	9 211	836 520	664 273	99 321
Brunsbüttelkoog	71 480	2 140	221	-	4 563	33 758	31 019	9 943	36 575	3 166	-	-	-	33 409	-	-
Hamburg	2 174 167	44 886	17 537	-	6 536	375 869	1 746 876	404 335	727 047	73 053	6 797	-	1 892	338 763	313 339	29 424
Cuxhaven	4 551	691	478	-	1 112	2 748	-	-	761	278	-	-	-	463	20	20
Bremische Häfen	716 770	48 520	-	-	3 835	267 484	456 933	130 186	643 641	15 039	-	3 517	7 319	280 543	337 223	69 877
davon:																
Bremen Stadt	594 900	45 780	-	-	3 833	195 409	349 878	108 772	554 883	13 154	-	1 699	7 319	262 729	269 982	58 911
Bremerhaven	121 870	2 740	-	-	-	12 075	107 055	21 414	88 758	1 885	-	1 818	-	17 814	67 241	10 966
Brake	43 609	4 551	-	-	803	23 309	14 946	-	17 153	2 640	-	-	-	14 393	120	-
Nordenham	123 411	6 566	-	-	-	34 373	82 472	15 295	54 557	4 544	150	-	-	36 442	13 571	-
Wilhelmshaven	1 044 152	5 811	-	-	-	95 678	942 663	-	4 936	4 936	-	-	-	-	-	-
Emden	791 065	2 844	-	-	-	283 526	504 695	37 614	214 409	84 205	-	501	-	129 703	-	-
Übrige Häfen in:																
Schlesw.-Holst.	47 861	11 337	837	-	-	16 138	20 386	20 386	15 133	13 283	940	-	-	1 850	-	-
Niedersachsen	45 441	17 290	6 667	-	773	17 233	10 145	-	7 157	6 203	398	-	-	954	-	-
Gesamtverkehr	5 325 646	212 680	30 965	-	28 142	1 266 457	3 818 367	622 406	1 837 777	216 189	11 461	4 018	9 211	944 032	664 327	99 321
Dagegen Dez. 1960	5 251 643	190 406	26 848	-	50 138	1 501 659	3 509 440	608 175	1 723 094	173 408	13 154	621	15 869	960 983	572 213	79 980
Jan. 1960	4 988 559	218 372	22 325	347	29 917	1 234 152	3 505 771	704 360	1 764 205	210 436	17 871	172	6 937	953 485	593 175	101 104

1) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit dem Ausland, der in der Übersicht 5 gesondert nachgewiesen ist.- 2) Stand 31. Dez. 1937; z.Zt. unter fremder Verwaltung einschließlich Danz
- Memel.

noch Übersicht 4: Güterverkehr über See/Januar 1961

Gütergruppe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
b) nach Gütergruppen																
Kartoffeln	-	-	-	-	-	-	-	-	646	5	-	-	-	359	282	-
Zuckerrüben	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Getreide	161 048	13 544	1 359	-	-	68 254	79 250	39 609	72 885	15 803	275	-	-	56 912	170	-
Roggen- u. Weizenmehl	2 346	1 562	-	-	-	-	784	784	16 614	1 388	-	-	-	2 206	13 020	-
Molkereiprodukte	4 210	892	-	-	-	3 222	96	65	4 168	894	213	-	-	204	3 070	270
Zucker	66 667	411	-	-	-	160	66 096	-	16 767	-	-	-	-	5 488	11 279	14
Lebende Tiere	15 778	96	-	-	1 437	14 245	-	-	114	95	-	-	-	5	14	-
Obst, Gemüse, Süd- u. Ölfrüchte	226 267	203	-	-	-	37 154	188 910	73 906	7 935	383	-	-	85	6 234	1 233	594
And. Nahrungsmittel, Fleisch, Fische	140 443	5 871	-	-	284	41 235	93 053	18 926	46 903	4 553	220	1 551	-	15 627	25 172	4 982
Futtermittel	118 296	8 333	1 304	-	-	14 084	95 879	7 546	45 428	8 751	993	-	-	36 634	43	17
Kalidüngemittel	37	37	-	-	-	-	-	-	155 256	527	-	-	-	49 077	105 652	24 816
Andere Düngemittel	3 264	1 611	460	-	-	1 560	93	54	109 546	1 717	-	-	-	32 984	74 845	281
Salz	6	-	-	-	-	6	-	-	30 083	-	-	-	-	24 831	5 252	3
Chem. Erzeugnisse, außer Düngemittel	23 916	1 412	550	-	3 606	8 544	10 354	7 430	59 633	1 413	820	-	4	25 356	32 860	6 634
Steinkohle	489 968	76 307	6 659	-	17 423	46 268	349 970	349 970	311 956	79 578	-	-	-	213 040	19 338	8
Braunkohle	410	410	80	-	-	-	-	-	1 852	125	-	-	-	1 727	-	-
Torf	-	-	-	-	-	-	-	-	3 951	-	-	-	-	73	3 878	3 639
Erze	822 225	1 026	1 026	-	-	404 401	416 798	170	381	-	-	-	-	351	30	-
Holz und Holzwaren	103 061	2 835	-	-	-	33 949	66 277	5 544	11 953	2 863	-	-	-	5 679	3 411	629
And. unbearb. Holz	596	23	-	-	-	573	-	-	61	32	-	-	-	10	19	6
Grubenholz	10 626	-	-	-	-	10 626	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Papierholz, Zellstoff	67 427	766	-	-	-	49 965	16 696	15 437	3 904	766	-	-	728	57	2 353	-
Papier und Pappe	53 420	193	-	-	-	48 884	4 343	2 240	19 035	81	-	-	-	4 013	14 941	724
Rohstoffe u. Halbwaren der Textilwirtschaft	78 428	3 374	-	-	22	14 484	60 548	23 056	19 110	3 054	-	-	364	10 791	4 901	1 547
Eisen u. Stahl, Eisen- und Stahlwaren	51 286	14 429	13 416	-	75	26 568	10 214	9 319	372 484	1 044	-	2 467	7 206	150 835	210 932	21 060
Schrott	13 860	834	-	-	-	6	13 020	13 008	30 070	9 097	7 989	-	-	20 245	728	-
Fahrzeuge	914	343	-	-	-	294	277	208	56 115	384	-	-	-	16 256	39 475	19 835
Mineralöl u.-derivate	2 567 080	49 048	485	-	1 880	303 907	2 212 245	9 637	278 497	60 811	951	-	-	214 941	2 745	200
Steine und Erden	92 362	10 053	2 811	-	-	81 809	500	194	17 919	5 875	-	-	-	5 547	6 497	104
Zement	11 723	11 379	400	-	-	339	5	5	38 605	11 507	-	-	-	501	26 597	-
Umsorgungsgut, gebr. Verp.	3 269	346	-	-	-	1 542	1 381	429	2 208	205	-	-	-	769	1 234	768
Sonstige Güter (dar. Rohphosphate)	196 712 (25 151)	7 342	2 415	-	3 415	54 377 (5 038)	131 578 (20 113)	44 869 (15 327)	103 698	5 238	-	-	824	43 280	54 356	13 190
Gesamtverkehr	5 325 646	212 680	30 965	-	28 142	1 266 457	3 818 367	622 406	1 837 777	216 189	11 461	4 018	9 211	944 032	664 327	99 321

Übersicht 5: Güterverkehr über See der Binnenhäfen ¹⁾
mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes im Januar 1961
- Tonnen -

Gütergruppe	Empfang der Binnenhäfen aus						Versand der Binnenhäfen nach			
	der sowj. Bes. Zone	den Ostgeb. des Dt. Reiches 2)	dem Ausland				dem Ausland			
			Rhein-	Ems-	Weser-	Elbe-	Rhein-	Ems-	Weser-	Elbe-
Seeverkehr										
Kartoffeln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuckerrüben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Getreide	-	-	300	-	-	-	1	-	-	-
Roggen- u. Weizenmehl	-	-	0	-	-	-	-	-	356	-
Molkereiprodukte	-	-	29	-	-	-	-	-	-	-
Zucker	-	-	143	-	-	-	-	-	-	-
Lebende Tiere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Obst, Gemüse, Süd- u. Ölfrüchte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere Nahrungsmittel, Fleisch, Fische	-	-	1 428	-	593	-	1 230	-	-	-
Futtermittel	-	-	65	-	-	-	1 096	-	-	-
Kalidüngemittel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere Düngemittel	-	-	-	-	-	-	1 145	-	-	-
Salz	-	-	-	-	-	-	638	-	-	-
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemittel	-	-	2 235	-	-	-	9 455	-	-	-
Steinkohle	-	-	-	-	-	-	400	204	-	-
Braunkohle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Torf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erze	-	-	1 241	-	-	-	-	-	-	-
Holz u. Holzwaren	-	-	8 300	440	241	230	862	-	-	-
Anderes unbearb. Holz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grubenholz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Papierholz, Zellstoff	-	-	3 334	-	80	-	195	-	-	-
Papier und Pappe	-	-	525	-	-	-	229	-	-	-
Rohtextile und Halbwaren der Textilwirtschaft	-	-	85	-	-	-	20	-	-	-
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	-	-	3 563	467	184	-	9 120	-	-	-
Schrott	-	-	1 024	120	352	-	83	-	-	-
Fahrzeuge	-	-	407	-	-	-	25	-	-	-
Mineralöl u. -derivate	-	-	546	-	-	-	32	-	-	-
Steine und Erden	-	-	6	-	-	-	145	-	-	-
Zement	-	-	0	-	-	-	-	-	-	-
Umsatzgut, gebr. Verpackungen	-	-	155	-	-	-	129	-	-	-
Sonstige Güter	-	-	6 429	-	200	-	1 900	-	-	-
Insgesamt	-	-	29 815	1 027	1 650	230	26 705	204	356	-
Dagegen - Dezember 1960	-	-	34 645	1 811	1 941	530	26 540	305	695	150
Januar 1960	-	-	23 425	230	3 619	260	18 591	601	401	150

1) Alle Häfen oberhalb Emmerich (Rhein), Haren (Ems), Bremen (Weser) und Hamburg (Elbe). - 2) Stand 31. Dez. 1937, z. Zt. unter fremder Verwaltung einschließlich Danzig und Memel.

Übersicht 6: Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach der Verwendungsart der Fahrzeuge im Januar 1961

Verwendungsart	Richtung Brunsbüttel-Holtenau (West-Ost)									Richtung Holtenau-Brunsbüttel (Ost-West)								
	Alle Fahrzeuge			davon						Alle Fahrzeuge			davon					
				deutsche			ausländische						deutsche			ausländische		
				Fahrzeuge									Fahrzeuge					
Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	
Handelsschiffe ¹⁾	2 504	1 515,1	2 776,0	1 527	390,3	713,5	977	1 124,8	2 062,5	2 569	1 760,3	3 198,4	1 521	429,9	775,4	1 048	1 330,5	2 423,0
darunter:																		
Tanker	264	361,3	632,4	180	49,4	90,2	84	311,9	542,2	275	408,0	720,8	177	50,3	91,7	98	357,6	629,1
Binnenschiffe	119	5,6	10,4	119	5,6	10,4	-	-	-	109	4,7	8,7	109	4,7	8,7	-	-	-
Fischereifahrzeuge	33	3,9	11,0	22	2,2	6,5	11	1,6	4,5	37	7,1	20,1	24	3,6	10,4	13	3,5	9,7
Dienstfahrzeuge	43	3,0	7,9	43	3,0	7,9	-	-	-	41	2,1	6,4	41	2,1	6,4	-	-	-
Kriegsfahrzeuge	39	6,4	14,8	39	6,4	14,8	-	-	-	60	6,9	17,0	60	6,9	17,0	-	-	-
Geräte	14	5,0	6,3	13	5,0	6,3	1	0,0	0,0	15	2,0	2,7	12	1,3	1,9	3	0,7	0,8
Sportfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 633	1 533,4	2 816,0	1 644	406,9	748,9	989	1 126,5	2 067,1	2 722	1 778,4	3 244,5	1 658	433,7	811,0	1 064	1 334,7	2 433,5
Dagegen Dez. 1960	2 760	1 774,4	3 243,7	1 673	434,7	791,9	1 087	1 339,7	2 451,9	3 188	1 963,4	3 581,0	1 928	466,4	850,1	1 260	1 497,0	2 730,9
Jan. 1960	2 769	1 675,0	3 040,5	1 820	427,0	769,3	949	1 248,1	2 271,2	2 865	1 843,8	3 327,9	1 816	469,3	852,2	1 049	1 374,6	2 475,7

1) Frachtschiffe und Fahrgastschiffe.

Übersicht 7: Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal ¹⁾ nach Flaggen im Januar 1961

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Gesamtverkehr							Durchgangsverkehr						
	Alle Schiffe		davon					Alle Schiffe		davon				
			mit Ladung			ohne Ladung				mit Ladung			ohne Ladung	
	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Gewicht der Ladung in t	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Gewicht der Ladung in t	Anzahl	1 000 NRT
Deutschland	3 048	820,1	2 228	604,6	1 275 488	820	215,5	2 220	687,4	1 911	546,5	1 143 974	309	140,9
Fremde Staaten	2 025	2 455,3	1 624	1 748,6	3 253 684	401	706,7	1 940	2 303,8	1 581	1 654,3	3 080 428	359	649,5
davon:														
Belgien	6	2,1	5	1,8	3 273	1	0,3	6	2,1	5	1,8	3 273	1	0,3
Costa Rica	1	0,6	1	0,6	1 352	-	-	1	0,6	1	0,6	1 352	-	-
Dänemark	228	105,8	181	79,2	113 893	47	26,6	223	105,5	178	79,0	113 466	45	26,5
Finnland	263	379,1	222	291,7	598 858	41	105,3	263	397,1	222	291,7	598 858	41	105,3
Frankreich	59	93,7	32	48,0	97 019	27	45,6	57	93,1	30	47,5	96 209	27	45,6
Griechenland	19	61,2	11	36,1	77 596	8	25,1	17	54,6	11	36,1	77 596	6	18,5
Großbritannien	92	260,5	69	175,2	306 160	23	85,3	82	203,6	62	132,9	222 900	20	70,8
Italien	19	70,7	11	42,6	95 710	8	28,1	19	70,7	11	42,6	95 710	8	28,1
Liberia	24	84,1	18	53,5	105 811	6	30,5	20	69,6	15	45,5	87 911	5	24,1
Niederlande	557	208,7	463	138,3	276 196	94	70,4	510	186,5	444	127,2	250 926	66	59,3
Norwegen	104	216,8	67	126,6	237 810	37	90,1	104	216,8	67	126,6	237 810	37	90,1
Panama	20	78,5	17	57,3	113 828	3	21,2	18	57,1	16	46,6	104 828	2	10,5
Polen	160	233,6	148	221,9	348 113	12	11,7	158	224,0	146	212,3	325 772	12	11,7
Schweden	263	260,2	218	199,4	423 325	45	60,8	257	246,8	215	192,7	415 605	42	54,1
Sowjetunion	131	187,1	102	142,2	226 340	29	45,1	128	186,0	101	141,7	225 900	27	44,2
Spanien	14	13,9	11	10,4	16 652	3	3,5	14	13,9	11	10,4	16 652	3	3,5
Türkei	6	15,0	6	15,0	24 728	-	-	4	10,2	4	10,2	18 640	-	-
Ver. Staaten	6	36,1	3	14,4	27 563	3	21,7	6	36,1	3	14,4	27 563	3	21,7
Übrige	53	129,5	39	94,2	159 457	14	35,2	53	129,5	39	94,2	159 457	14	35,2
Insgesamt	5 073	3 275,4	3 852	2 353,2	4 529 172	1 221	922,2	4 160	2 991,2	3 492	2 200,8	4 224 402	668	790,4
Dagegen Dez. 1960	5 635	3 693,2	4 400	2 713,1	5 312 396	1 235	980,1	4 617	3 367,8	3 988	2 522,5	4 944 621	629	845,3
Jan. 1960	5 336	3 478,1	4 088	2 571,4	4 823 647	1 248	906,7	4 368	3 184,0	3 674	2 402,2	4 509 985	694	781,7

1) Nur Handelsfahrzeuge, ohne Fischerei-, Dienst-, Kriegs- und Sportfahrzeuge und Geräte, aber einschließlich Binnenschiffe.

Übersicht 8: Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach Gütergruppen im Januar 1961

- Tonnen -

Gütergruppe	Ins- gesamt	davon							
		Richtung Brunsbüttel-Holtenau (West-Ost)				Richtung Holtenau-Brunsbüttel (Ost-West)			
		Durchgangsverkehr		Teilstreckenverkehr		Durchgangsverkehr		Teilstreckenverkehr	
		Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe	Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe	Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe	Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe
Massengüter	3 499 227	405 845	1 161 725	71 013	116 029	528 211	1 101 895	59 312	55 197
davon:									
Kohle	739 481	179 262	124 776	5 653	-	66 389	360 665	2 736	-
Erze	318 851	8 200	104 027	-	-	95 670	110 954	-	-
Kiesabbrände	60 116	18 198	3 650	3 250	-	23 753	10 815	450	-
Eisen	91 450	26 290	36 114	1 246	350	19 955	4 355	3 140	-
Holz	369 980	248	480	-	3 044	133 029	227 996	2 139	3 044
Zellulose	218 225	-	799	118	1 680	52 003	163 625	-	-
Getreide	170 056	35 405	86 414	1 915	500	37 058	7 993	331	440
Futtermittel	49 210	32 594	4 814	2 922	672	1 410	5 108	1 558	132
Düngemittel	171 829	21 806	87 491	15 760	-	15 711	28 373	2 688	-
Salz	15 962	4 767	10 231	-	-	609	355	-	-
Mineralöl und-derivate	856 539	29 118	570 435	38 609	107 805	4 984	22 256	34 191	49 141
Andere Massengüter	437 528	49 957	132 494	1 540	1 978	77 640	159 400	12 079	2 440
Stückgüter	1 028 321	113 253	378 863	969	400	95 967	437 019	220	1 630
Lebendes Vieh	1 624	-	-	-	-	698	926	-	-
Gesamtverkehr	4 529 172	519 098	1 540 588	71 982	116 429	624 876	1 539 840	59 532	56 827
Dagegen Dez. 1960	5 312 396	533 999	1 816 150	90 056	154 172	731 837	1 862 635	62 887	60 660
Jan. 1960	4 823 647	652 060	1 820 827	62 766	172 601	612 025	1 425 073	43 215	35 080